

Ausbildungsgarantie – weder sinnvoll noch notwendig

„Trotz Fachkräftemangel steigt die Zahl junger Menschen ohne Ausbildungsplatz. Nötig ist eine grundlegende Reform (...). Noch hat die Ampel die Chance, nachzubessern und eine echte Ausbildungsgarantie zu schaffen.“ Elke Hannack, stellv. DGB-Vorsitzende, 14. Februar 2023

Die Fakten: Eine Ausbildungsgarantie ist weder sinnvoll noch notwendig. In NRW ist die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze seit 2012 um 14 Prozent gestiegen. Zeitgleich sank die Zahl der Bewerber um 26 Prozent. 2022 gab es mehr Ausbildungsplätze als Bewerber, 10.144 Ausbildungsplätze konnten nicht besetzt werden. Es gibt folglich kein Versorgungsproblem, welches mit einer Ausbildungsgarantie zu lösen wäre. Um mehr junge Menschen in Ausbildung zu bringen, braucht es vielmehr diese Maßnahmen:

- Matching verbessern: Grundsätzlich sind die Chancen auf Ausbildung so gut wie nie, wie die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze zeigt. Die Herausforderung besteht darin, Unternehmen und Bewerber zusammenzubringen und junge Menschen auch von weniger bekannten Berufen zu überzeugen.
- Ausbildung am Bedarf orientieren: Eine Ausbildungsgarantie wird oft mit einer Umlage verbunden. Betriebe könnten so dazu übergehen, lieber den vermeintlich leichten Weg einer Umlagezahlung zu wählen anstatt auszubilden. Auch soll eine Garantie die außerbetriebliche Qualifizierung erleichtern. Beides könnte dazu führen, das bewährte Ausbildungssystem zu schwächen und am Bedarf vorbei auszubilden.
- Keine falschen Signale senden: Eine „Garantie“ könnte negativ auf das Engagement der jungen Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz auswirken, da eine Ausbildung dann vermeintlich sicher ist.
- Perspektiven schaffen: Entscheidend ist ein guter Übergang Schule/Beruf, zu dem auch eine frühzeitige und fundierte Berufsorientierung gehört. Zudem sind passgenaue Hilfen dort erforderlich, wo die Integration in Ausbildung noch nicht gelingt. Nicht zuletzt braucht es auch Unterstützung für Mobilität, etwa durch Azubiwohnen oder ein attraktives Azubiticket.

Fazit

Eine Ausbildungsgarantie geht an den aktuellen und langfristigen Herausforderungen des Ausbildungsmarktes vorbei. Vielmehr gilt es, mit gezielter Unterstützung und passgenauen Maßnahmen junge Menschen und Betriebe noch besser zusammenzubringen.